

# Hamburg im Projekt „Sustainable Local Public Finance“

Nachhaltigkeitsziele in der kommunalen Haushaltssteuerung  
Erkenntnisse und Impulse für deutsche Städte

## Tagesordnung

**30. September 2026**

in Berlin, Deutscher Städtetag, Hausvogteiplatz

**Organisiert von:** Behörde für Finanzen und Bezirke Hamburg / Deutscher Städtetag / KDZ

**Aktivität /  
Projektphase:** **Capacity Building and Dissemination Phase IV**  
Output 6, Activity 6.2. Dissemination workshops on key learnings of the assessment of the beneficiary country

**Zielgruppe:** Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsstädte des Deutschen Städtetags, insbesondere aus den Bereichen Haushaltssteuerung, Finanzen, strategische Steuerung und Nachhaltigkeit.

**Beiträge von:** Deutscher Städtetag, Freie und Hansestadt Hamburg, Europäische Kommission (SG REFORM), KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung, Wien, FiFo - Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln sowie der Stadt Barcelona.

## Beschreibung

Das von der Europäischen Union über das Technical Support Instrument (TSI) geförderte SLPF-Projekt befasst sich mit der Frage, wie die UN-Nachhaltigkeitsziele stärker mit der kommunalen Haushaltsplanung und -steuerung verknüpft werden können. Im Projekt werden hierzu Ansätze und Erfahrungen aus Hamburg, Amsterdam, Barcelona und Bordeaux untersucht und für die weitere Arbeit an einer nachhaltigkeitsorientierten kommunalen Budgetierung ausgewertet.

Die Veranstaltung beim Deutschen Städtetag stellt die zentralen Erkenntnisse des Projekts vor und richtet den Blick auf ihre Bedeutung für deutsche Städte. Am Beispiel Hamburgs werden der untersuchte Status quo, zentrale Empfehlungen und der im Projekt entwickelte SLPF-Aktionsplan vorgestellt. Das KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung präsentiert darüber hinaus übergreifende Leitlinien, die aus den Projektergebnissen und Erfahrungen der beteiligten Städte für die Integration von Nachhaltigkeitszielen in die ergebnisorientierte Budgetplanung und -steuerung abgeleitet wurden.

Ergänzend gibt die Stadt Barcelona Einblick in die eigenen Erfahrungen im SLPF-Projekt. Im Mittelpunkt des anschließenden Austauschs steht die Frage, welche Erkenntnisse und Ansätze für deutsche Städte relevant oder übertragbar sind und welche Voraussetzungen, Hemmnisse oder Unterstützungsbedarfe für eine stärkere Integration von Nachhaltigkeitszielen in die kommunale Budgetierung bestehen.

Die Veranstaltung ist Teil der abschließenden Projektphase und dient dem fachlichen Austausch und Transfer der Projektergebnisse auf nationaler Ebene.

## Tagesordnung

- 10:30 - 11:00 Uhr Eintreffen und Registrierung**
- 11:00 - 11:45 Uhr Begrüßung und Informationen zum SLPF-Projekt**  
Mit Beiträgen von  
Alexander Böhm  
Büroleiter des Hauptgeschäftsführers des Deutschen Städtetages  
Arne Schneider  
Haushaltsdirektor der Freien und Hansestadt Hamburg  
Tamás Török  
Policy Officer, SG REFORM, Europäische Kommission (angefragt)  
Thomas Prorok  
Geschäftsführer KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung, Wien
- 11:45 - 12:30 Uhr Hamburg im SLPF-Projekt: Status quo, Analyse und SLPF-Aktionsplan**  
Dr. Tom McKenzie  
FiFo - Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln
- 12:30 - 13:15 Uhr Mittagsimbiss**
- 13:15 - 13:45 Uhr Leitlinien für die Integration der UN-Nachhaltigkeitsziele in die ergebnisorientierte Budgetplanung und -steuerung von Städten**  
Thomas Prorok  
Geschäftsführer KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung, Wien
- 13:45 - 14:15 Uhr Erfahrungen aus einer weiteren SLPF-Stadt - Praxisbeispiel aus Barcelona**  
Josep Medrano  
Ajuntament de Barcelona
- 14:15 - 15:15 Uhr Was bedeuten die Projektergebnisse für deutsche Städte?**  
*Moderierter Transfer- und Diskussionsblock unter Einbeziehung der Teilnehmenden.*  
Moderation Dr. Tom McKenzie  
FiFo - Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln
- 15:15 - 15:45 Uhr Zusammenfassung und Ausblick**  
Torsten Domroes  
Behörde für Finanzen und Bezirke Hamburg

**#SLPF**